

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Antworten:

Auf Frage 11294: Bei Ihrer Frage vermutet man, daß es sich um eine intensive Hautaussöpfung handeln wird, die das Anlaufen der Schmucksachen erklären könnte. Die Ursache hiesst würde der Arzt, oder Ihre eigene Nachforschung finden. Entgegnete Diät und besonders angelegte Hautpflege möchten vor-aussichtlich der Unannehmlichkeit abhelfen. B. B.

Auf Frage 11294: Für diese unangenehme Erscheinung muß eine besondere Art von scharfer Körperausdünstung verantwortlich gemacht werden. Diese Erscheinung dürfte als Wink zu betrachten sein für eine Änderung der Diät, Beschränkung in der Nahrungs-aufnahme und gründliche Hautpflege. Sie können Ihre Schmuckgegenstände nach erfolgter tadelloser Reinigung mit einem feinen Türris versehen, doch ist nicht sicher, daß scharfer Schweiß diesen auflost oder durchdringt. Ich meine, daß in diesem Fall der gebildete Arzt Ihnen am zuverlässigsten zu raten wüßte. B. B.

Auf Frage 11295: Es ist kaum anzunehmen, daß die Stimmen Fremder aus der Frauenseitung auf den Verstand mehr Eindruck machen werden, als die Meinung und die Bitten einer besorgten Schwester. Man geht wahnsinnig leichtfertig und gewissenlos um mit dem kostbaren Augenlicht, das einmal gründlich geschwächt und ruiniert, durch keine Kunsthilfe mehr ersetzt werden kann. Das Lesen im Fahrten ist eine

ganz schlechte Gewohnheit. Auch das Lesen im Liegen, sofern nicht besondere Vorlehrer getroffen werden, bedeutet eine große Schädigung der Augen, die aber massenhaft geschieht wird, sei es aus Unkenntnis oder aus Leichtsinn. D. H.

Auf Frage 11296: Die ausgewaschene Eisenpumpe wird mit warm gemachtem trockenen Salz blank gerieben. Zeitungspapier eignet sich bestens zu dieser Prozedur. P. B.

Auf Frage 11296: Eisenne Pfannen werden mit geringer Müh mit Sand, dem einige Tröpfchen Essigessenz (in Drogerien erhältlich) beigegeben sind, blank gerieben. Gutes Austrocknen der Pfannen und Vor-sicht bei allfälligen Hauthäden ist erforderlich. B. A.

Auf Frage 11297: Von vernünftigen Leuten werden Sie auf Ihre Frage natürlich nur ein ein-stimmiges Ja hören. Aber sagen Sie solches den-jungen, die es überhaupt fertig brachte, dem Kinder-fuß Schaden zuzufügen, so werden Sie tauben Ohren predigen, denn da herrscht an Stelle der Vernunft ein vorübergehender Schönheitsbegriff. Solche Kinder sind zu bedauern, denn sie gelangen erst zur Behauptung ihres gefundenen Rechtes, wenn ihnen solcher Schaden von Unvernünftigen schon vollendet zugefügt worden ist. A. S.

Auf Frage 11297: Sie handeln sehr vernünftig, wenn Sie die Kinder Sandalen tragen lassen, wenn immer die Witterung es erlaubt. Welche Mutter wird es sich aber heutzutage noch zu Schulden kommen

lassen, die Füße der Kinder durch zu enge oder zu kurze Schuhe zu verkrüppeln!

D. H.

Auf Frage 11298: Antwortende Leserin kann Ihre Empörung verstehen, aber sie tut nichts, da solche Leute nicht aus Willkür, sondern in Er-mangelung der guten Einsicht so handeln. Wenn auch Sie im Falle sind, die Tochter zu beraten, so wird sie leicht in ihrem Vorhaben bestärkt sein, wenn sie bereits durch eigenes Nachdenken zu diesem Schlusse gekommen ist. Es sind so Einsichtiger leider nicht viele. M. M.

Auf Frage 11298: Heutzutage ist der aus ruhigem Nachdenken heraus geborene Einfachheit eines jungen Mädchens, unvermählt zu bleiben, eine gute Tat, hauptsächlich, wenn gesundheitliche Rücksichten maßgebend gewesen sind. Gibt es ja doch zahllose junge weibliche Wesen, die durch Bitterniß und schwere Not jahrzehnte lang sich zu der Überzeugung hindurchkämpfen müssen, daß die Ehe ihnen ein verschlossenes Paradies

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191



...••• Tris ••• an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abon-nenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellen-anerbieten und Stellengesuche (Raum-zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich ein-mal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat ge-wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Gesucht für Arosa

2463] auf September einfache Stütze oder Alleinmädchen, erfahren in Küche und Hausarbeit, in ruhigen, kleinen Haushalt (2 Personen). Reisevergütung. Zeugnisse, Lohnansprüche an Christ. Morgenstern, Arosa. (Za 12891)

Gesucht:

Aelterer Herr mit kleiner Fa-milie, in einer Stadt der Ost-schweiz eigenes Haus mit Garten bewohnend, sucht eine [2461

Dame

zur Leitung des Haushaltes.

Gewünschte Eigenschaften: gute allgemeine Bildung, häuslicher, einfacher Sinn, freundliches Wesen. — Anmeldungen oder Anfragen (auch letztere mit den nötigsten Angaben) befördert unter Chiffre G. K. R. 2725 Rudolf Mosse, Zürich. (Zag. S. 206)

Ferien-Aufenthalt.

Bei Beamtenwitwe, am Zürichberg wohnend, finden 2 Fräulein od. Dame mit 1—2 Kindern sehr angenehmen Ferienaufenthalt. Wenn gewünscht, zeitweise Begleitung. Grosses Zimmer mit prächtiger Aussicht. Beste Refe-renzen. Offerten unter Chiffre S 2460 befördert die Expedition des Blattes. (Ue 10,735)

Cailler

ABSOLUT
BESTE

MILCH
CHOCOLADE

Grösster Verkauf
der Welt.

23-5

Er schmeckt

ganz vorzüglich Ihr Kaffee!

Meine Mischung: $\frac{3}{4}$ Kathreiners Malzkaffee $\frac{1}{4}$ Bohnenkaffee.

Auch ohne jeden weiteren Zusatz ist der Kathreiner unerreicht in Gehalt und Aroma. [2273]

Walzenhausen

(Schweiz, 700 m ü. Meer, 300 m ü. d. Bodensee).

2434) Klimatischer Luft- und Badekurort in unvergleichlich schöner Lage, prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee u. die Alpen. Ausgedehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- u. Badekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Ständiger Kurarzt. Draht-seilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen, allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den Verkehrsverein Walzenhausen.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adres-siertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entspre-chenden Franken-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mit-zuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung er-sucht höflich

Die Expedition.

Für ein braves, arbeitstüchtiges Mädchen, das in einer geordneten Häuslichkeit bei bester Behandlung und guter Bezahlung sich einen ge-achteten Wirkungskreis sucht, wird für nächstthin Stelle offen. Anfragen unter Chiffre F V 2454 befördert die Expedition.

Stelle-Gesuch.

Für einen jungen, kräftigen militärfreien Mann, deutsch und französisch sprechend, der durch Missgeschick 2 Jahre ohne Stellung war, wird Stelle gesucht als Magaziner oder Spediteur in Geschäft irgendwelcher Branche. Bevorzugt würde Grobeisenhandlung. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten.

Offerten gefl. unter Chiffre L B 2449 an die Expedition dieser Zeitung.

Kleines Landhaus

in parkartigem Garten, bei altertüm-lichem Städtchen, Schweiz (badische Grenze), mit Aussicht auf Rhein und Schwarzwald, prima Bahnverbin-dungen, geringe Steuern, sehr geeignet für Naturfreunde und Ruhesuchende, ist preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter M B 2453 an die Expedition d. Bl.

Zwei einfache, wohlerzogene Mäd-chen aus gutem Hause wünschen mit gebildeten, seriösen Herren in Korrespondenz zu treten. [2458 Antwörten befördert unter Chiffre A A Z ma die Expedition.

Pensionat familie Lausanne. (H 1294 A)

Melle M. Béguin, Villa Zénith, avenue d'Ecchallens 58, reçoit 6 jeunes filles fréquentant l'école supérieure ou l'école de commerce. Pour références s'adresser à Mr. le pasteur Béguin aux Planchettes, Neuchâtel. [2455]

bleiben wird. Der freiwillige Verzicht der Einen kann für die Andere ein heiß ersehntes Glück bedeuten. Das Los einer jungen Frau, die nicht kräftig genug ist, ihren natürlichen Pflichten als Gattin und Mutter genügen zu können, ist an sich schon ein beneidenswertes, ganz abgesehen von dem peinvollen steten Bewußtsein, auch dem Mann kein volles Glück bieten zu können, ihm vielleicht in seiner Entwicklung, in der gesunden Daseinsfreude zu hemmen. Es ist höchst betrübend, zu sehen, wie so viele weibliche Wesen eine so ganz irrierte Vorstellung sich machen von der Ehe, wie sie nur nach ihrem eigenen Glückstrauum fragen, den der Mann ihnen unter allen Umständen verwirklichen soll. Sie scheinen gar nicht daran zu denken, daß auch der die Ehe gründende Mann ganz bestimmte Ansprüche macht an ein Glück, das er durch allerlei Verzicht und Lasset sich erkauft muss und daß die Unannehmlichkeiten, die der Mann in der Ehe sucht und erwartet, für die Frau zumeist Pflichten bedeuten. Ist sie diesen nicht gewachsen oder lehnt sie dieselben im Stillen zum vorne herein ab, so zieht sie sich von Anfang an den festen Boden unter den Füßen weg und sie verfündigt sich an dem Mann. Jene Zeiten sind nicht mehr, wo im Alleinfeste des Mädchens auch gleich seine Verurteilung lag, wo es als minderwertig taxiert und im besten Fall bemitleidet wurde. Jetzt wird dem Mädchen, das die Einsicht und den Mut hat, auf die Ehe frei-

willig zu verzichten, sich auf die eigene Kraft zu stellen und sein Geschick fröhlich sich selber zu zimmern, mit besonderer Achtsamkeit angesehen, und manche nicht glücklich gewordene Frau, die unter schwerer Bürde leidet, mancher Mann, der eine fränkische, energiöse und unfehlbare Frau an sich gelettet hat und sie als Wallfahrt durchs Leben schleppen muß, schaut mit Neid auf diejenige; die auf festen Füßen, Herrin ihrer selbst, ihr Geschick baut. Lassen Sie sich nicht irre machen.

(Langjähriger, unbestreitbarer Leser.)

Auf Frage 11 299: Lassen Sie eine nach Art der Fliegenfenster eingerichtete, in die Fensteröffnung passende Holzrahme fertigen, die anstatt mit Drahtseil, mit leichtem Filz überpannt ist. Dies erfüllt ihren Wunsch in idealer Weise. Das Zimmer wird verdunkelt, der Filz mit seiner lohen Struktur löst reichlich frische Luft einströmen, daneben dämpft er alle draußen erbauenden Geräusche, wie das Zischen von

Nr. Bewegliche Klavintur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Berfauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Gofin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Wagen, das Lärmen von Kindern, das Klopfen, das Bellen von Hunden etc. Ein Versuch wird Sie sehr befriedigen.

Auf Frage 11 301: In Bellinzona lebt eine schöne Anzahl reformierter Personen, die ihren kirchlichen Brüdern jedenfalls auch genügen werden. Beim Lehrbüro finden Sie jede mögliche Auskunft auch nach dieser Richtung. Ebenfalls wird das evangelische Pfarramt Ihres Ortes über die kirchlichen Verhältnisse von Bellinzona bestens informiert sein.

Auf Frage 11 302: Mich ergreift immer ein großes Unbehagen, wenn ich höre, daß ein junges Mädchen etwas für den Haushgebrauch, d. h. oberflächlich, nicht gründlich, lernen soll. Denn erkennt bedarf auch die Hausfrau für ihre Arbeiten des gründlichen Abnähmens, wenn sie etwas Rechtes zu Stande bringen will. Und dann: Weiß ein junges Mädchen denn so ganz genau, daß es in seinem Leben eines Broterwerbes niemals bedürfen wird? Wie froh ist schon manche junge Frau gewesen, wenn sie in Zeiten der aus diesem oder jenem Grunde an sie heranretenden Not ihr als Tochter erlerntes Können in beruflicher Ausübung zu ihrem rettenden Broterwerb machen konnte. Lernen Sie also den Beruf gründlich und dann kommt es nicht so sehr darauf an, ob Sie sich Ihr Können bei der beruflich arbeitenden Weißnäherin oder in der Fortbildungsschule holen.

STOOS

Eine Perle der Alpenwelt

1300 Meter über Meer. 2 Stunden ob Brunnen am Vierwaldstättersee. Kurhaus mit 215 Betten.

Erstklassige Familienpension 7—10 Fr.

Ein Paradies der Kinder.

Hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges.

(Régime.) [2441]

Terrain-, Diät-, Wasserkuren.

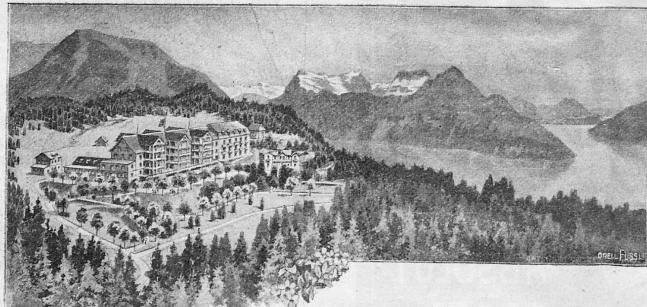
Luft- und Sonnenbäder.

Ständiger Arzt im Hause.

Herr Dr. Borel de Neuchâtel.

Post und Telefon im Hause.

Für Automobile gesperrt.



Kluge Damen

2129 gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 K. ff. Toilette-Ahfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [2183]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

+ St. Jakobs-Balsam +
von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Haussmittel I. Ranges als Universal-Heil- und
Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden,
offene Stellen, Flechten. (5727 S) [2446]
In allen Apotheken, Stadt u. Land & Fr. 1.25.
Gen-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff,
das einfachste, solideste und ange-
nehmste im Tragen. — Per Stück
80 Cts.; dazu passende Gürtel per
Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird
auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich
2226 Wäschesgeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).



Gegründet

Schweizer Frauen-Zeitung 1879.
St. Gallen
Organ für die Interessen der Frauenwelt.

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-
schule“ mit Modeberichten

angelegenheitst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 33. Jahr-
gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der
Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, inter-
essanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes
Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz
geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal
nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in
keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen
und sind dieselben zu richten an die Administration in
St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

2182]



Steinfels-Seife ist nur echt
wenn jedes Stück
obigen Firmastempel trägt
Unterschiebungen weise manzurück

Steinfels-Seife kennzeichnet und unterscheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stückform

Hämorrhoiden!
Magenleiden! [2428]
Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara
Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.

Adler-Nähmaschinen.

Generalvertretung:
Güttinger & Cie.
Speisertor 2249 St. Gallen.

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der
Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-
marken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.





Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten [2361]
Berner-Alpen-Milch.

Bergmann's Lilienmilch- Seife

v BERGMANN & C°
ZURICH



ist unübertroffen für die Handpflege, verleiht einen schönen, weissen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Spezial-Maß-Atelier für gestickte Damen- und Kinder-Kleider sowie Leinen-Costumes und Blousen.

Bestellungen auf das Jugendfest bitte möglichst bald einzugeben, damit ich jede der werten Kundinnen rechtzeitig bedienen kann. [2447]

Ers empfiehlt sich höchst

M. Beyreiss-Moritz, Wassergasse 5a, St. Gallen.

2083

KAISER- BORAX

Hervorragendes Toalettmittel, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt im roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister Küsniacht-Zürich

2444] erzielt die schönsten Resultate vermittelst neuem patentiertem Trockenreinigungs-Verfahren.

Prompte, sorgfältigste Ausführg. direkter Aufträge.
Bescheidene Preise. — Gratis-Schachelpackung.

Filialen und Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

(Ue 8979) 2261

“Lucerna” • Chocoladen • von anerkannter Güte

Médicoferment. Traubenhefe.

2398] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

[2001] Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



2343

Ein neuer Rudolf Herzog

Des gefeierten Dichters neuester rheinischer Roman „Die Burgkinder“ hat soeben in der „Gartenlaube“ begonnen. Wer Heft 10 durch die nächste Buchhandlung bestellt, erhält zu gleich kostenlos die ersten 13 Kapitel des vorzüglichen Romans von Ida Boy-Ed:
„Ein Augenblick im Paradies“.

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G.m.b.H., Leipzig.

2343

Unentbehrlich!

Knie-Schoner
bereits zu Tausenden im Gebrauche,
sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt,
sehr leicht und solide.

Der **Kniestochner** schützt | vor Erkältung
| vor Ermüdung
die Kleider

2360] Preis Fr. 2.50.
Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich.

DIALON

Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Aerzten empfohlen als unübertrifftenes Elstreu-pulver für kleine Kinder. Gegen starken Schweiß, Wundläufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchliegen usw. Im ständigen Gebrauch von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungsanstalten.

In den Apotheken.

DIALON
ENGELHARD'S
ANTISEPTISCHER
Preis 1 Fr.
DIACHYLON
WUND-PUDER